

Kompetenzanforderungen in der Evaluation

Arbeitsgruppe „Forschung und Lehre“¹ nach Konsultation der Mitglieder vom Vorstand der SEVAL am 28. August 2012 genehmigt

Mit der Publikation einer Liste von Kompetenzanforderungen an Evaluatorinnen und Evaluatoren verfolgt die SEVAL das Ziel, die Evaluation in der Schweiz weiter zu professionalisieren und die Einhaltung der Evaluationsstandards, welche qualitativ hochstehende Evaluationen sicherstellen, zu fördern. Die Arbeitsgruppe hat sich entschieden, ein kurzes und einfach verständliches Dokument als Orientierungsgrundlage zu erstellen². Dieses richtet sich an:

- Personen, welche sich im Bereich Evaluation ausbilden möchten;
- praktizierende Evaluatorinnen und Evaluatoren, die ihre Kompetenzen verbessern möchten;
- Lehrpersonen, die praxisnahe Lehrangebote im Bereich Evaluation entwickeln möchten;
- Arbeitgebende, die Evaluatorinnen und Evaluatoren einstellen möchten;
- Personen, die Evaluationen in Auftrag geben und mehr darüber erfahren möchten, welche Kompetenzen Evaluatorinnen und Evaluatoren ihnen zu bieten haben.

Im Folgenden werden Grund- und Methodenkenntnisse und die jeweils darauf aufbauenden Fertigkeiten sowie soziale und persönliche Kompetenzen aufgeführt, die in ihrer Kombination erfolgreiches evaluatorisches Handeln ermöglichen. Während die Grund- und Methodenkenntnisse durch eine Ausbildung auf Hochschulstufe, ergänzt durch verschiedene Weiterbildungsmodule, erworben werden können, umfassen die sozialen und persönlichen Kompetenzen auch Werte und Haltungen und sind nur schwer im Rahmen einer formellen Ausbildung vermittelbar.

Hohe evaluatorische Kompetenz erfordert in jedem Fall mehrere Jahre Praxiserfahrung. Es wird indes nicht davon ausgegangen, dass alle Evaluatorinnen und Evaluatoren überall über vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen verfügen. Jedoch sollten sie im Stande sein, diese Fähigkeiten durch die richtige Zusammenstellung des Evaluationsteams zu vereinen, wenn dies erforderlich ist.

A. Grundkenntnisse

Grundeigenschaften der Evaluation	A1 Die verschiedenen Funktionen und Dimensionen einer Evaluation erfassen. A2 Die Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Evaluation im Vergleich mit anderen Kontroll- und Steuerungsinstrumenten erfassen.
Verschiedene Evaluationsansätze	A3 Einen zweckmässigen Ansatz für den zu bearbeitenden Evaluationsgegenstand auswählen.
Evaluationsstandards	A4 Die Evaluationsstandards anwenden.

¹ Katia Horber-Papazian, Fritz Sager, Verena Friedrich, Andreas Balthasar, Frederic Varone.

² Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Evaluation zeichnet sich als komplexes, interdisziplinäres Tätigkeitsfeld durch die Interaktion einer Vielzahl fachlicher, methodischer, sozialer und persönlicher Kompetenzen und die damit verbundenen Kenntnisse, Fertigkeiten, Werte und Haltungen aus.

Eigenschaften des Evaluationsgegenstands und des Kontexts	<p>A5 Den Gegenstand der Evaluation analysieren.</p> <p>A6 Den Kontext und die Konfliktfelder der Evaluation aus Sicht der Stakeholder und des betroffenen Bereichs analysieren.</p> <p>A7 Die Organisationsstruktur und -kultur analysieren, in die der Evaluationsgegenstand eingebettet ist.</p> <p>A8 Staats- und verwaltungsrechtliche Prinzipien bei den Befunden und Empfehlungen berücksichtigen (bei Politikevaluationen).</p>
------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

B. Methodische Kenntnisse

Konzepte und Designs von Evaluationen	<p>B1 Evaluationsfragestellungen formulieren und ein Wirkungsmodell erstellen.</p> <p>B2 Ein Evaluationsdesign entwickeln und gemäss den Grundprinzipien der angewandten Sozialforschung operationalisieren.</p> <p>B3 Theorien und empirische Ergebnisse aus den für den Gegenstand relevanten Disziplinen einbeziehen.</p>
Methoden und Instrumente der Datenerhebung und -analyse	<p>B4 Datenerhebungsinstrumente und Analysemethoden auswählen und entwickeln, die für den Gegenstand, die Fragestellungen und den Kontext der Evaluation geeignet sind.</p> <p>B5 Realitätstreue und valide qualitative und quantitative Daten erheben und analysieren.</p> <p>B6 Qualitative und quantitative Datenanalysemethoden beherrschen.</p> <p>B7 Analysen gemäss den Regeln der Statistik überprüfen.</p> <p>B8 Verschiedene Methoden und Daten kombinieren, um die Aussagen empirisch besser abzustützen („Triangulation“).</p> <p>B9 Die Fragestellungen aufgrund der empirischen Daten beantworten und nachvollziehbare Schlussfolgerungen ziehen.</p>
Projektmanagement	<p>B10 Den Auftrag in Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber klären.</p> <p>B11 Die politische, methodische und praktische Machbarkeit der Evaluation prüfen.</p> <p>B12 Ein zweckmässiges Evaluationsteam zusammenstellen.</p> <p>B13 Kosten und Zeit angemessen planen.</p> <p>B14 Allgemeine Projektmanagement-Prinzipien berücksichtigen.</p>

Kommunikationsstrategien und -fähigkeiten	<p>B15 Valorisierungsstrategie zur Verwertung der Evaluationsresultate und -empfehlungen vorschlagen.</p> <p>B16 Inhaltlich präzise, klare und einfach lesbare Berichte verfassen und Ergebnisse auf andere adressatengerechte Weise vermitteln.</p> <p>B17 Informationsveranstaltungen und Diskussionsrunden leiten.</p> <p>B18 Mit Konflikten umgehen können.</p>
--------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

C. Soziale und persönliche Kompetenzen

	<p>C1 Fähigkeit, ein Vertrauensverhältnis zu etablieren.</p> <p>C2 Fähigkeit, den internen und externen Stakeholdern zuzuhören.</p> <p>C3 Fähigkeit, auf die Bedürfnisse und Anliegen der Auftraggebenden und anderer Stakeholder adäquat einzugehen.</p> <p>C4 Fähigkeit, die Positionen interner und externer Stakeholder vorurteilsfrei einzubeziehen.</p> <p>C5 Teamfähigkeit.</p> <p>C6 Analyse- und Synthese-Fähigkeit.</p> <p>C7 Neugierde und geistige Offenheit.</p> <p>C8 Wissenschaftliche und moralische Integrität.</p> <p>C9 Offenheit für Kritik und Selbstreflexion.</p> <p>C10 Unbefangenheit, Neutralität und Unabhängigkeit.</p> <p>C11 Lern- und Bildungsbereitschaft (Teilnahme an Weiterbildungsangeboten und an beruflichen Netzwerken).</p>
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Bibliographie

- Beywl, Wolfgang (2006): "Evaluationsstandards als Grundlage für die Aus- und Weiterbildung in Evaluation. Anforderungsprofile für Evaluatorinnen im Vergleich". In: JCSEE, Joint Committee on Standards for Educational Evaluation/Sanders, James R. (Hg.): *Handbuch der Evaluationsstandards. Die Standards des Joint Committee on Standards for Educational Evaluation*. Wiesbaden: VS Verlag, S. 313-335.
- DeGEval, Deutsche Gesellschaft für Evaluation (2004): Empfehlungen zur Aus- und Weiterbildung in Evaluation. Anforderungsprofile an Evaluatorinnen und Evaluatoren. Alfter bei Bonn: DeGEval. [PDF und Bestellung der Broschüre: <http://www.degeval.de>]
- EES, European Evaluation Society (2009): Results of a society wide consultation on a proposed evaluation competencies framework for Europe: the EES-survey. [<http://www.europeanevaluation.org>]
- Évaluation, Société Canadienne d' (2010): L'ÉVALUATION AU CANADA : RÉFÉRENTIEL DES COMPÉTENCES PROFESSIONNELLES REQUISES À SON EXERCICE. Ottawa. [http://www.evaluationcanada.ca/txt/2_competences_cdn_pratique_evaluation.pdf]
- Hense, Jan Ulrich (2009): "Lernziel Evaluationskompetenz: Universitäre Aus- und Weiterbildung im Bereich Evaluation". In: Hietzge, Maud/Neuber, Nils (Hg.): *Schulinterne Evaluation : Impulse zur Selbstvergewisserung aus sportpädagogischer Perspektive*. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren, S. 147-160.
- Jacob, S., et Y. Boisvert (2010). « To Be or Not to Be a Profession: Pros, Cons and Challenges for Evaluation ». *Evaluation. The International Journal of Theory, Research and Practice* 16(4).
- Jacob Steve (2011) L'évaluateur professionnel : entre imaginaire et réalité, in L'évaluation face aux défis de la professionnalisation et de l'éthique, cahier Pefeval 3, 2001 http://www.pol.ulaval.ca/Perfeval/upload/2011__cahiers_perfeval_3_profession_ethique._21042011_130335.pdf,
- King, Jean. A. / Stevahn, Laurie / Ghery, Gail / Minnema, Jane (2001): "Toward a taxonomy of essential evaluator competencies". In: *American Journal of Evaluation*, 22, No. 2, S. 229-247.
- Rüefli, Christian (2010): "SEVAL-Jahrestagung 2009: Evaluationsmethoden im Spannungsfeld von Ansprüchen, Ressourcen und Kompetenzen – Einführung". In: *LeGes - Gesetzgebung & Evaluation*, 21, Nr. 1, S. 9-22. [<http://www.bk.admin.ch/themen/lang/00938/02124/05358/index.html?lang=de>]
- Russ-Eft, Darlene F. / Bober, Marcie J. / de la Teja, Ileana/Foxon, Marguerite/Koszalka, Tiffany A. (2008): *Evaluator competencies: standards for the practice of evaluation in organizations*. San Francisco: Jossey-Bass.
- Scheffler, Dirk (2002): "Basiskompetenzen professioneller EvaluatorInnen - ein Modul zur aus- und Weiterbildung in Evaluation". In: *Zeitschrift für Evaluation*, 2, S. 343-352.
- Stevahn, Laurie / King, Jean. A. / Ghery, Gail / Minnema, Jane (2004): "Essential competencies for program evaluators self-assessment. Angaben?"
- Stevahn, Laurie / King, Jean. A. / Ghery, Gail / Minnema, Jane (2005): "Establishing competencies for program evaluators". In: *American Journal of Evaluation*, 26, 1, S. 43-59.
- The Canadian Evaluation Society (2010): *Competencies for Canadian Evaluation Practice*. Ottawa. [http://www.evaluationcanada.ca/txt/2_competencies_cdn_evaluation_practice.pdf]